PRESSEMITTEILUNG

12. Juni 2020

ADAMI FOCUS

mit Georgiens Ex-Präsidenten Giorgi Margvelaschwili

Dienstag, 16. Juni, 14.00 (mitteleurop. Zeit)

Vielfalt in Gefahr? Coronavirus & Rassismus – Herausforderungen für guten Journalismus

Moderation: ZDF-Sonderberichterstatterin Katrin Eigendorf

Der ADAMI Medienpreis für Kulturelle Vielfalt in Osteuropa startet ein neues Format – **ADAMI FOCUS**, eine Reihe exklusiver Online-Gespräche mit Figuren des öffentlichen Lebens über mediale Herausforderungen in den Ländern der Östlichen Partnerschaft.

Covid-19 hat die Vorurteile und Stigmatisierungen gegenüber ethnischen Minderheiten weltweit verstärkt. Unter anderem heizten Schuldzuweisungen für die verstärkte Übertragung des Viruses die Spannungen zwischen verschiedenen Gruppen stark an. Kürzlich hat die rassistisch motivierte Polizeigewalt in den USA zu einer globalen Protestbewegung geführt, über die weltweit medial berichtet wird und die eine Diskussion über Rassismus – nicht nur in den USA – ins Rollen bringt. Für die Länder der Östlichen Partnerschaft stellt sich nun ebenso die Frage: Wie in Medien mit Rassismus und kultureller Vielfalt umgehen?

Katrin Eigendorf, Sprecherin des ADAMI-Beirats und Sonderberichterstatterin des ZDF, berichtet seit vielen Jahren über Diskriminierung und rassistische Gewalt. Das ZOOM-Gespräch mit Giorgi Margvelaschwili, früherer Präsident Georgiens und ehemaliger Rektor des Georgian Institute of

Public Affairs (GIPA), wird Einblicke in die Herausforderungen geben, vor der Journalisten angesichts der heutigen sozialen Spannungen stehen.

Um eine Einladung für das ZOOM-Gespräch zu erhalten, bitte hier registrieren bis 16. Juni, 13.00 (CET): https://form.jotform.com/RegistrationADAMI/ADAMI-Focus

Teilnehmer haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Das Gespräch wird in englischer Sprache stattfinden.

Giorgi Margvelashvili diente als der vierte Präsident Georgiens nach der Unabhängigkeit von 2013-2018, und war zweimal Rektor des Georgian Institute of Public Affairs (GIPA), wo er immer noch als Lektor tätig ist. 2015 übernahm er als Präsident Georgiens die Schirmherrschaft über die ADAMI Preisverleihungs-Zeremonie in Tiflis.

Katrin Eigendorf ist Sonderberichterstatterin für den ZDF mit Schwerpunkt Russland, Südkaukasus und Naher Osten. Sie war Auslandskorrespondentin in Moskau und moderierte das *auslandsjournal extra* des ZDF.

Der **ADAMI Medienpreis für Kulturelle Vielfalt in Osteuropa** ist die größte Plattform für Medien-Vernetzung mit Fokus auf Integration und ethnisch/religiöse Minderheiten in den sechs Ländern der Östlichen Partnerschaft der EU. Der Wettbewerb für den ADAMI Medienpreis, der in sechs Kategorien verliehen wird, findet zurzeit statt, Einreichungen sind bis 15. Juli möglich!

Presse-Kontakt:
Philomena Grassl
philo.grassl@adamimediaprize.eu
+995 555122331
Tiflis, Georgien

www.adamimediaprize.eu

Der ADAMI Medienpreis für Kulturelle Vielfalt in Osteuropa wird gefördert von:

Auswärtiges Amt

CIVIL SOCIETY COOPERATION